



Detailansicht des Registereintrags

Coloplast

Aktuell seit 20.12.2025 16:37:52

Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)

Registernummer:	R001678
Ersteintrag:	25.02.2022
Letzte Änderung:	20.12.2025
Letzte Jahresaktualisierung:	25.04.2025
Tätigkeitskategorie:	Sonstiges Unternehmen
Kontaktdaten:	Adresse: Am Neumarkt 42 22041 Hamburg Deutschland Telefonnummer: +491712207771 E-Mail-Adressen: delesc@coloplast.com Webseiten: www.coloplast.de

Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):

Geschäftsjahr: 10/23 bis 09/24

Wirtschaftliche Tätigkeit

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 10/23 bis 09/24

120.001 bis 130.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 10/23 bis 09/24

0,41

Vertretungsberechtigte Person(en):**1. Christoph Süme**

Funktion: Geschäftsführer

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (3):**1. Lena Schlüter****2. Christian Grete****3. Christoph Süme****Mitgliedschaften (3):**

1. BVMed - Bundesverband Medizintechnologie e.V.
2. Spitzenverband Digitale Gesundheitsversorgung e.V.
3. Bundesverband Managed Care e.V.

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (3):

Gesundheitsversorgung; Pflege; Sonstiges im Bereich "Gesundheit"

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst sowie durch die Beauftragung Dritter wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

Coloplast entwickelt und vertreibt Produkte für die Stoma-, Kontinenz- und Wundversorgung sowie die operative Urologie. Das Unternehmen agiert sowohl als Hersteller, als auch als "sonstiger Leistungserbringer" im Sinne des SGB V.

Im politischen Kontext thematisiert Coloplast insbesondere die Bedeutung der Sicherstellung und Weiterentwicklung einer bedarfsorientierten und zukunftsfähigen Versorgung der betroffenen Patientinnen und Patienten. Besonders in der Stoma- und Kontinenzversorgung weisen diese durch die Beeinträchtigung in einem sehr persönlichen medizinischen Bereich physisch wie auch psychisch eine erhöhte Vulnerabilität auf. Dies betrifft sowohl den Zugang zu Produkten und innovativen Versorgungskonzepten als auch die Begleitung durch spezialisiertes Fachpersonal.

Zweck der Interessenvertretung ist, die praktischen Auswirkungen gesetzlicher Regelungen auf die Versorgungssituation der betroffenen Patientinnen und Patienten zu verdeutlichen und wo möglich patientenorientierte Alternativen aufzuzeigen. So werden beispielsweise Impulse zur personalisierten Patientenversorgung sowie zur Integration von Hilfsmittelleistungserbringern („Homecare“) im Sinne der optimalen Nutzung knapper Ressourcen in den Bereichen Pflege und Hilfsmittelversorgung erarbeitet. In diesem Zusammenhang werden versorgungsrelevante Größen wie Ambulantisierung, Digitalisierung und Bürokratieabbau sowie weitere marktbestimmende Faktoren wie Inflation, Fachkräftemangel, Rohstoff- und Transportkosten sowie

Nachhaltigkeitsaspekte aufgegriffen.

Des Weiteren setzt sich Coloplast für innovationsfreundliche Rahmenbedingungen im Medizinproduktemarkt ein, um auch langfristig eine verlässliche, qualitativ hochwertige Versorgung sicherstellen zu können, die eine optimale Nutzung der systemseitig vorhandenen Ressourcen ermöglicht.

Im Zuge dessen werden parlamentarische Abende/Frühstücke, runde Tische und Diskussionsveranstaltungen durchgeführt, zu denen Regierungsmitglieder, Abgeordnete sowie Vertreterinnen und Vertreter der Ministerien eingeladen werden. Darüber hinaus werden in Einzelfällen Positionen zu konkreten Regelungsvorhaben erarbeitet und übermittelt.

Konkrete Regelungsvorhaben (1)

1. Hilfsmittelbegriff; Anwendung und Verordnung von Hilfsmitteln

Beschreibung:

Konkretisierung des Hilfsmittelbegriffs zur Erhaltung etablierter Versorgungsstrukturen; effiziente Nutzung personeller Ressourcen im Gesundheitswesen durch Sicherstellung der Anwendung von Hilfsmitteln durch qualifiziertes Fachpersonal nach §15a Abs. 1 der nach §126 Abs. 1a zertifizierten Leistungserbringer; Vermeidung potentieller Interessenkonflikte bei der Ausweitung der Verordnungskompetenz von Pflegefachkräften.

Bundestags-Drucksachennummer:

BT-Drs. 21/1511 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Gesetzes zur Befugnisserweiterung und Entbürokratisierung in der Pflege
Zuständiges Ministerium: BMG [alle RV hierzu]

Betroffenes geltendes Recht:

SGB 5 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Gesundheitsversorgung [alle RV hierzu]; Pflege [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Gesundheit" [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. SG2512100024 (PDF - 2 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 07.11.2025 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 10/23 bis 09/24

Keine Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro erhalten.

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 10/23 bis 09/24

Gesamtsumme:

0 Euro

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 10/23 bis 09/24

Gesamtsumme:

0 Euro

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Geschäftsjahr: 10/22 bis 09/23

[result.pdf](#)